



Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir behalten uns die Kürzung der Texte vor. Es können nur Zuschriften veröffentlicht werden, die sich auf benannte Artikel im „Bayerischen Ärzteblatt“ beziehen. Bitte geben Sie Ihren vollen Namen, die vollständige Adresse und für Rückfragen auch immer Ihre Telefonnummer an.

**Bayerisches Ärzteblatt,
Redaktion Leserbriefe,
Mühlbauerstraße 16,
81677 München,
E-Mail: aerzteblatt@blaek.de**



Adipositas – abnehmen mit der Spritze?

Zum Artikel von Professor Dr. Dr. h. c. Matthias Tschöp in Heft 7-8/2024, Seite 332 f.

Professor Tschöp legt sehr schön und verständlich die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit dar. Sein abschwächender Verweis auf die Rolle der Lebensweise mit Ernährung und Bewegung zeigt jedoch das gesundheits- und gesellschaftspolitische Dilemma: Ernährung als Teil unserer derzeitigen Lebensweise schafft durch das Handels-

angebot industrialisierter Nahrung Zucker- und Geschmacksabhängigkeit bis hin zur Sucht, das sichtbare Ergebnis ist ja die Endemie der Übergewichtigkeit.

Die medikamentöse Behandlung („Abnehm-Spritzen“) wird daran nichts ändern, solange nicht Initiativen von Staat und Gesellschaft zur Verbesserung des Nahrungsangebots („Zucker-Steuer“, Werbeverbot für Zuckerhaltiges wie bei Zigaretten, Warnhinweise für Zucker und verarbeitete Weizen-Produkte u.a.m.) ergriffen werden.

Es ist also ein Umdenken der Nahrungsmittel-Herstellung erforderlich, was auch dem Natur- und Klimaschutz förderlich wäre. Den harten Kampf gegen die Interessen der Nahrungsmittel-Industrie und letztendlich – weil weniger Übergewichtige – auch der Pharmaindustrie mitzuführen, ist Teil der ärztlichen Aufgabe in der Gesundheitspolitik.

Sonst bleiben wir an der Behandlung der Symptome hängen.

*Dr. Karl Schade,
Facharzt für Chirurgie, 90765 Fürth*

Medizinisches Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben und Erläuterungen sind 15 medizinische Suchworte zu bilden. Die Anfangsbuchstaben dieser Suchworte ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort. Aus den Einsendungen der richtigen Lösung wird eine Gewinnerin oder ein Gewinner gezogen, der/der als Anerkennung einen Preis erhält. Der Gewinner wird schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort senden Sie bitte an: Redaktion Bayerisches Ärzteblatt, Stichwort „Medizinisches Silbenrätsel 11/2024“, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, oder E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Einsendeschluss: 3. Dezember 2024

AQUÄ – AR – BAC – BEN – BOER – BOR – CIN – CO – CO – COI – DE – DI – DIA – DRÜ – DUKT – EO – ER – ERY – GE – HA – HAA – HE – IN – IO – KU – LI – LI – LI – LIE – LIS – MO – MY – NE – NEU – NO – NO – NO – NOM – PA – PHI – PIE – RA – RA – RE – REL – RO – SCHILD – SE – SE – SE – SE – SE – SER – SHI – SI – SICHT – SKO – SPEI – STE – STE – SU – TER – TER – THRO – THRO – TI – TIS – TO – URE – US – VE – VER – WAS

1. Spontane Ruptur des Ösophagus: ... -Syndrom (Eponym)
2. Gelenkspiegelung
3. Harnleiterverengung
4. Fortsatz des Schulterblattes: Processus ...
5. Chronische autoimmune Entzündung der Schilddrüse: ...-Thyreoiditis (Eponym)
6. Charakteristische Gesichtsform bei Mukopolysaccharid Speicherkrankheiten
7. Eine mögliche Ursache für einen Hydrocephalus internus
8. Vierfach angelegtes endokrines Organ
9. Entzündung einer Ausstülpung des Dickdarms
10. Gram-negatives Bakterium, das eine Gastritis verursachen kann: ... pylori
11. Typische Blutbildveränderung bei einer Parasitose
12. Ursache einer Fallhand
13. Komplikation eines Zeckenstiches
14. Hormonproduzierender Tumor im menschlichen Körper
15. Ein gängiges Makrolid-Antibiotikum, das auch eine prokinetische Wirkung auf den Gastrointestinaltrakt hat

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

© Dr. Natalie Yaldizli, E-Mail: aerzteblatt@blaek.de